



## Wie sicher fühlen Sie sich in Norderstedt?

Der Kriminalpräventive Rat der Stadt Norderstedt und der Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Norderstedt hatten im Frühjahr 2019 eine auf „2 Beinen“ stehende Umfrage zum Thema „das subjektive Sicherheitsgefühl in Norderstedt“ für Schüler der Klassenstufen 5-13 gestartet.

Zum einen wurde eine Online-Umfrage-Plattform installiert, wo die Schüler einen Monat Zeit hatten, die Fragen zu beantworten.

Hieran haben sich 171 Schüler beteiligt.

Weiterhin haben einige Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates an 5 weiterführenden Schulen persönlich mit den Schülern diesen Fragekatalog durchgearbeitet. Hier beteiligten sich 242 Schüler. (anonym)

Alles in allem kann man bei dieser Befragung nicht von einem repräsentativen Umfrageergebnis sprechen.

Die Auswertung selbst aber zeigt, und das relativ eindeutig, dass die Schüler sich *„eher sicher“ bis „sicher“* in Norderstedt fühlen.

Unisono wurden auch spezielle „Unwohlführlorte“ genannt durch alle Klassenstufen. Übrigens auch bei der Befragung von drei NENO-Gruppen, also im Erwachsenenbereich. (Eine spezielle Umfrage für alle Norderstedter ist evtl. in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat im nächsten Jahr geplant)

Dabei handelt es sich um das Gebiet rund um das Herold-Center mit U-Bahngelände (trotz Polizei in unmittelbarer Nähe), das weitläufige Gebiet rund um den Endbahnhof Norderstedt-Mitte mit den angrenzenden Parks/Tiefgaragen. Einzelne U-Bahn- und AKN- Haltestellen und das Gebiet rund um den ZOB in Glashütte. Hier gab es vermehrt Meldungen. Einzelne Ortsangaben, beruhend auf „Hören/Sagen“ oder eigenes Erleben sind zahlenmäßig nicht relevant.

Auf Grund dieser Auswertung, speziell für die Mehrfachnennung der „Unwohlführlorte“, scheint eine Besichtigung dieser, mit einer Expertenrunde, angebracht, um ggf. durch Maßnahmen Änderungen zu schaffen, die dieses Unwohlsein-/Angstgefühl beruhigen/beseitigen.

**Insgesamt kann man aber sagen, dass sich unsere jungen Menschen in Norderstedt sicher fühlen!**

Bei dem Fachtag zu diesem Thema am 20.10.2019 im Rathaus für Schüler der genannten Klassenstufen wird noch einmal auf dieses Thema „subjektives Sicherheitsgefühl“ – „Muss ich Angst haben? Woher kommen die Ängste“ PP – eingegangen, weil das eine, das sich sicher fühlen in einer Stadt, Ängste bei einem persönlich nicht ausschließt. Initiiert wird dieser Fachtag vom Kinder- und Jugendbeirat und dem KPR.

Über den Ablauf wird detailliert berichtet.

Wolfgang Banse

AG-Jugend – KPR Norderstedt